

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/03/2010

über die öffentliche Sitzung am 10.03.2010,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dieter Heidenreich

Stadtverordnete

Herr Werner Bandick

Frau Sabrina Bosse

Frau Anna-Margarete Hengstler

i. V. f. Frau Brandt

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Frau Monja Löwer

i. V. f. BM Rohweder

Herr Horst Marzi

Bürgerliche Mitglieder

Herr Walter Schneider

Herr Michael Stukenberg

beratendes Mitglied

Herr Heino Wriggers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Karen Schmick

Verwaltung

Frau Annette Kirchgeorg

Frau Stefanie Mellinger

bis 20:00 Uhr

Herr Hauke Seeger

Herr Peter Kommerasch

Protokollführer

Abwesend

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Ragnar Rohweder

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2/2010 vom 10.02.2010
4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) **2009/172**
- Beschluss
5. 40. Änderung des Flächennutzungsplanes "Firma Schacht" **2010/016**
der Stadt Ahrensburg für das Areal der Firma Schacht zwischen der Straße Am Tiergarten und der Aue, Flurstücke 117, 118 und 119
- Aufstellungsbeschluss -
6. Änderungsanträge der Fraktionen zum 1. Entwurf des Haushalts 2010 **2010/035**
7. Antrag auf Umbenennung des Wanderweges Querweg **2010/029**
8. Kenntnisnahmen
- 8.1 Lärmsanierung an Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes
- 8.2 Nächste Sitzung des Umweltausschusses
9. Verschiedenes
- 9.1 Rehe im Winter
- 9.2 Frühjahrsputzaktion
- 9.3 Schneeräumung
- 9.4 Geruchsbelästigung Pumpwerk Mühlenredder

1. **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 4 „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ abzusetzen. Der Antrag wird damit begründet, dass die Vorlage nicht ergänzt wurde mit den bereits gefassten Beschlüssen. Die vorgelegte „ergänzende Anlage zur Vorlage“ reiche nicht aus, um über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept zu beraten und abschließend zu beschließen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2. **Einwohnerfragestunde**

Herr Kausch geht nochmals auf die Trassenführung Kühlenmoorweg durch das Moorgebiet ein, die noch im ISEK und Masterplan Verkehr enthalten ist. Er weist auf die Bodenverhältnisse (Moor) und das Naturschutzgebiet hin, wo eine Trassierung von vornherein nicht zulässig sei. Es sollten daher keine Planungsaufträge vergeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Beschluss, ob die Trassenführung untersucht werden soll, noch nicht gefasst wurde.

Zum Muschelläufer gibt er zu bedenken, ob es notwendig sei, Mittel in Höhe von 15.000 € bereitzustellen. Hierzu wird berichtet, dass das Thema am 15.03.2010 auf der Tagesordnung des Hauptausschusses steht.

Herr Bratsch erkundigt sich nach dem Projekt „Reeshoopgelände – Verdichtung der Bebauung durch die Neue Lübecker –. Hierzu berichtet die Verwaltung, dass ein Bebauungsplan vorbereitet wird und dann in den städtischen Gremien behandelt wird.

Herr Dr. Fischer geht auf die Ausweisung des Erlenhofgebietes ein. Er regt an, die Plangrenze nicht direkt an die Aue grenzen zu lassen. Außerdem sollte der Galeriewald als Naturschutzgebiet erhalten werden. Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Fläche im Bebauungsplan als Grünfläche ausgewiesen wird. Damit wird sichergestellt, dass eine Bebauung nicht möglich ist.

Frau Steinweg fragt an, ob der Muschelläufer versichert ist. Auch mit diesem Thema wird sich der Hauptausschuss am 15.03.2010 befassen.

Frau Krogmann geht auf das ISEK der Stadt Ahrensburg ein und weist darauf hin, dass andere Städte, z. B. Bargteheide, bei der Erstellung des ISEK professioneller vorgegangen sind und dass dort die Politik frühzeitiger beteiligt worden ist.

3. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 2/2010 vom 10.02.2010

Die Anwesenheitsliste ist wie folgt zu ändern:

Herr Heino Wriggers war als Ausschussmitglied anwesend.

Herr Michael Stukenberg nimmt als Bürgerliches Mitglied beratend an der Sitzung teil.

Unter „Verschiedenes“ sollte hinzugefügt werden:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, von zukünftigen Tischvorlagen im Umweltausschuss Abstand zu nehmen, da man so nicht die Möglichkeit hat, diese vor der Sitzung mit den anderen Fraktionsmitgliedern zu diskutieren und eine Entscheidungsfindung vorzunehmen. Entsprechende Unterlagen müssen den einzelnen Fraktionen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Die WAB-Fraktion schließt sich dieser Bitte an.

Keine weiteren Einwendungen gegen die Niederschrift.

**4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
- Beschluss**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Der Umweltausschuss bittet darum, die Vorschläge zu Änderungen und Ergänzungen aus Vorlagen-Nr. 2009/172 in das ISEK einzuarbeiten und dann das ISEK zur Beschlussfassung erneut vorzulegen.

5. **40. Änderung des Flächennutzungsplanes "Firma Schacht" der Stadt Ahrensburg für das Areal der Firma Schacht zwischen der Straße Am Tiergarten und der Aue, Flurstücke 117, 118 und 119
- Aufstellungsbeschluss -**

Die Verwaltung erläutert anhand von Plänen den Geltungsbereich der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes.

In der anschließenden Diskussion wird von einem Ausschussmitglied angeregt zu prüfen, ob der Name „Firma Schacht“ und der Satz „Aktuell steht der Betrieb wirtschaftlich in einer Umstrukturierungsphase“ aus der Vorlage gestrichen wird.

Auf Anfrage berichtet die Verwaltung, dass die Planungsarbeiten hausintern durchgeführt werden. Eine externe Beauftragung von Planungsbüros erfolgt nicht.

Nach Abschluss der Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

6. Änderungsanträge der Fraktionen zum 1. Entwurf des Haushalts 2010

Der Umweltausschuss befasst sich nur mit dem Änderungsantrag der WAB-Fraktion Nr. AN/0028/2010. Den Ansatz beim PSK 55105.080000 – Einrichtung und Ausstattung von Spielplätzen von 20.000 € auf 10.000 € zu reduzieren.

Die Verwaltung berichtet auf Anfrage über die Verwendung der Mittel. In den letzten Jahren war der Ansatz von 20.000 € auskömmlich. Es konnten so kleine Reparaturen und Ergänzungen von Geräten durchgeführt werden.

Es wird der Antrag gestellt, den Antrag der WAB auf Reduzierung des Ansatzes abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Zum Spielplatz Süderoogstieg berichtet die Verwaltung auf Anfrage, dass mit den reduzierten Haushaltsmitteln von 40.000 € nur ein kleineres Sanierungskonzept, wie neue Spielgeräte, aber ohne Flächenmodernisierung, durchgeführt werden kann. Ein Ausschussmitglied regt an, beim Bau des Spielplatzes Jugendliche zu beteiligen.

Der Umweltausschuss hat im Rahmen der Haushaltsberatungen am 13.01.2010, TOP 8, unter anderem über das

PSK 55100.5221000 „Park- und Gartenwesen Öffentliches Grün“

beraten.

Die Verwaltung hatte gebeten, den Ansatz auf 300.000 € zu erhöhen. Der Grund für den Mehrbedarf ist im Protokoll vom 13.01.2010 ausführlich dargelegt worden.

Der Umweltausschuss stimmt über die Erhöhung des Ansatzes auf 300.000 € ab.

**Abstimmungsergebnis: 8 dafür
1 Enthaltung**

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes berichtet die Verwaltung, dass die Grünanlage „Weg zum Schützenhaus“ im Bebauungsplan Beimoor-Süd festgesetzt ist.

Die Sanierung „Park Am Aalfang“, Ansatz 50.000 €, ist auf das Jahr 2011 verschoben worden. Der dortige Teich, der als Regenrückhaltebecken dient, muss aber vorher von der SEA entschlammt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Park dann umgestaltet werden.

8. Kenntnisnahmen

8.1. Lärmsanierung an Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes

Ein Vermerk der Verwaltung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

8.2. Nächste Sitzung des Umweltausschusses

Die nächste turnusmäßige Sitzung des Umweltausschusses wäre am 14.04.2010. Da dieser Termin in die Osterferien fällt, fällt die Sitzung aus, wenn keine eiligen Themen anstehen.

9. Verschiedenes

9.1. Rehe im Winter

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass sie erfahren habe, dass Förster verstärkt Rehe erschossen haben, auch an Verkehrsstraßen. Hierzu wird von einem anderen Ausschussmitglied berichtet, dass die Wildtiere, so auch die Rehe, durch den langen und extrem kalten Winter unter Stress leiden und stark geschwächt sind. Viele geschwächte Tiere brechen zusammen und müssen somit getötet werden.

9.2. Frühjahrsputzaktion

Die diesjährige Frühjahrsputzaktion findet am Sonnabend, dem 27.03.2010, statt. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr in der Straße Am Hagen/Ecke Spechtweg. Organisiert wird die Aktion vom Bauhof der Stadtbetriebe.

Es wird gebeten, eine Presseinformation herauszugeben.

9.3. Schneeräumung

Ein Ausschussmitglied moniert die teilweise katastrophale Schneeräumung im Stadtgebiet.

Hierzu berichtet die Verwaltung, dass sich der Werkausschuss am 11.03.2010 mit dieser Angelegenheit befassen wird.

9.4. Geruchsbelästigung Pumpwerk Mühlenredder

Eine Stadtverordnete berichtet, dass vom Pumpwerk Mühlenredder Geruchsbelästigungen ausgehen.

Andere Ausschussmitglieder berichten, dass dies je nach Witterung auch bei anderen Pumpwerken der Fall sei.

Der Werkausschuss wird gebeten, sich mit diesem Thema zu befassen.

gez. Dieter Heidenreich
Vorsitzender

gez. Peter Kommerasch
Protokollführer